

NEUES AUS DER SPÜL-KÜCHE



106

TEXT & FOTOS: MATHIAS WOHLFELD

Eine Getriebespülung kann bei Automatikgetrieben, die von Störungen geplagt sind, Wunder bewirken.

Mit «Gear Tronic» von Schmierstoff-Spezialist Liqui Moly gelingt der aufwendige Ölwechsel in weniger als zwei Stunden problemlos und fehlerfrei. Mehr noch, währenddessen wird das Getriebe sogar nachweislich gereinigt.

Aufmerksam hört Daniel Dürrenberger zu, wie der Liqui-Moly-Anwendungstechniker Jonathan Gysel das Hightech-Gerät «Gear Tronic» erklärt, und ist skeptisch. Das Getriebeöl seines Mercedes CL 600 soll damit getauscht und die Automatik zugleich gereinigt werden, sodass das luxuriöse V12-Coupé wieder tadellos fährt. Der Zwölfzylinder schaltet unsanft, kann nur rup-

pig, mit kurzzeitig durchdrehenden Rädern anfahren und quitiert nach rund 15 Minuten Autobahnfahrt den Dienst im Notprogramm.

Als erfahrener Automech und langjähriger Liqui-Moly-Partner ist Dürrenberger von der Qualität der Schmiermittel aus Ulm (D) überzeugt. Dennoch, die Tatsache, dass der letzte Getriebeölwechsel an seinem Zwölfender keine 5000 Kilometer her ist und der Fehler-

speicher nicht einen Fehler ausspuckt, lässt den 36-jährigen Besitzer der Alder Autoservice GmbH zweifeln, ob die Probleme nach der Liqui-Moly-Getriebespülung tatsächlich gelöst sind.

Gut gespült

Begleitet von ausführlichen Erklärungen schliesst Gysel das Spezialgerät an den Kreislauf des Getriebeöls an. Dürrenberger

startet sein auf der Hebebühne und mit der Hinterachse in der Luft hängendes Luxus-Coupé, gibt Gas, schaltet alle Gänge der Automatik hoch und runter, zehn Minuten lang.

«Im Grunde funktioniert es wie eine Dialyse», erklärt Gysel die Getriebespülung. Mithilfe der Ölpumpe lässt «Gear Tronic» das alte Öl durch das Getriebe und das Gerät zirkulieren. Ein speziel-



Optische Kontrolle: Sind die Färbungen gleich, ist das Getriebe ausschliesslich mit frischem Öl gefüllt.



Das Set verbleibt bei der Garage. Es zeigt dem Kunden den Vorher-Nachher-Unterschied und beweist zugleich den Zustand des Altöls sowie das Datum des Ölwechsels seitens der Garage.



Probe: Vorab wird etwas Getriebeöl entnommen und geprüft, ob sich Glykol darin befindet.



Universell: Mit Adapterkits lässt sich nahezu jedes Auto an das «Gear Tronic»-Gerät anschließen.

ler Reiniger für Automatikgetriebe, der dem Altöl über eine eingeklinkte Kartusche beigemischt wird, löst dabei Ablagerungen, Verschleissrückstände und Schlammanteile im Getriebe. Als der Vorgang beendet ist, demontiert Gysel die Getriebeölmwanne, reinigt sie samt Schaltschiebergehäuse mit einem speziellen Getriebegehäuse-Innenreiniger, wechselt den Ölfilter und baut alles wieder zusammen, sodass der Tausch des Getriebeöls starten kann.

Dazu gibt der Liqui-Moly-Anwendungstechniker auf dem Bedienfeld der «Gear Tronic» lediglich die Ölmenge des Getriebes ein –

das war's. Den Rest erledigt das mit frischem Öl gefüllte Hightech-Gerät. Auch der Tausch des Getriebeöls ist ein dynamischer Prozess, weil es nicht einfach abgelassen und anschliessend wieder aufgefüllt werden kann, wie man es vom Motorölwechsel kennt. Während die Ölpumpe des Autos das Altöl in den entsprechenden Tank des Geräts pumpt, läuft der frische Schmierstoff aus einem zweiten Tank des Geräts in gleicher Menge nach. Kontrolliert wird die Ölmenge mithilfe zweier Digitalwaagen. Würde die Füllmenge im Automatikgetriebe während des Vorgangs variieren, hätte das Feh-

lerrmeldungen der Fahrzeugelektronik zur Folge, und alles würde komplizierter.

Stunde der Wahrheit

Als das Getriebe gefüllt ist, klinkt Gysel die gesäuberte blaue Kartusche erneut in den Kreislauf ein. Diesmal, um ein Additiv beizumischen. «Es schützt das Getriebe vor Verschleiss, verbessert die Schaltvorgänge sowie die Laufruhe und pflegt zugleich alle Dichtungen», erklärt er – und Dürrenberger nimmt es zur Kenntnis.

Schliesslich schlägt die Stunde der Wahrheit, als der CL 600 kurz danach im Realbetrieb beweisen

muss, ob er seine Manieren wiedererlangt hat, wie man sie von einem Luxus-Gleiter seiner Klasse erwarten darf. Und Dürrenberger ist verblüfft: «Alles funktioniert wieder so, wie es sein sollte. Das hätte ich durch die Reinigung des Getriebes und den Ölwechsel nicht erwartet», gesteht er. ■

ADRESSE

RHIAG Group Ltd
 Offizieller Importeur von Liqui Moly
 Oberneuhofstrasse 6
 6341 Baar
 Telefon: 041 769 55 43
 patrick.ruettimann@rhiag.ch



«Gear Tronic» reinigt, saugt ab, spült und befüllt: Eine Pumpe «spült» das Getriebe mit zehn Litern pro Minute.



Umfassend: Das Sortiment umfasst das «Gear Tronic», Reiniger für Getriebe und Gehäuse, das ATF-Additiv, das Glykol-Kontroll-Set sowie die Kartusche und die Adapter.